

# KLIMAX

Eine Ausstellung zur Kommunikation der Klimakrise



Ein Projekt von

Museum für  
Kommunikation  
Frankfurt



Museum für  
Kommunikation  
Berlin



it's  
about



Gefördert durch

In Kooperation mit

klimafakten.de



KLIMAHaus<sup>™</sup>  
BREMERHAVEN

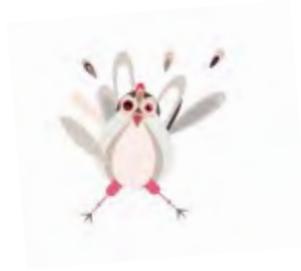


In Kooperation für Österreich mit

Hallo Klima!



## Interaktiv, emotional & hoffnungsvoll



### KLIMA\_X verbindet Wissen und Emotionen mit tatkräftigem Klimaschutz.

- ✓ Die Ausstellung macht **Emotionen** wie Angst, Hoffnung oder Wut **bewusst** und wandelt sie in **Handlungsimpulse** um – etwa via „Emotionsdetektor“ oder „Klimatiere“
- ✓ Sie bietet **interaktive Erlebnisse** (z. B. CO<sub>2</sub>-Dosen heben, Anruf aus der Zukunft) und zeigt **praxisnahe Realutopien** – das motiviert und ist zugänglich
- ✓ Besucher:innen berichten von **neuem Mut zum Handeln**: 86 % fühlten sich inspiriert – das stärkt den Beitrag zur Klimakrise



## Standorte und Laufzeiten

**Museum für Kommunikation Frankfurt**  
13. Oktober 2022 bis 27. August 2023

**Museum für Kommunikation Berlin**  
29. September 2023 – 1. September 2024

**Klimahaus Bremerhaven**  
29. Januar 2025 bis 2. November 2025

**NEXT STATION KLIMA\_X**  
11. Dezember 2025 bis 22. September 2026 ☺



## Pressestimmen

„Eine Ausstellung zur Klimakrise,  
die Mut zum Handeln macht.“

Berliner Morgenpost, 28.09.2023

„Wenn jetzt die Art, wie wir uns als Gesellschaft  
über die Klimakrise verständigen, in einem der  
weltweit wichtigsten Museen für Kommunikation  
verhandelt wird, dann gibt mir das Hoffnung: Die  
Frage der Klimakommunikation ist offenbar in der  
Mitte der Gesellschaft angekommen.“

klimafakten.de, 28.9.2023



„Im Gegensatz zu vielen anderen  
Auseinandersetzungen mit dem Thema  
entlässt die Ausstellung die Besucher:innen mit  
einem Gefühl von Hoffnung.“

Berliner Zeitung, 19. Oktober 2023

„Sie gibt einen Überblick über große Klima-  
Kampagnen und lokale Initiativen, zeigt  
gelungene Veränderungsprozesse und lädt  
Besucher zum Informieren und Nachdenken ein.“

tipBerlin, 29.09.2023



## Zahlen, Daten, Fakten Über KLIMA\_X

### Erlebnis

Die Ausstellung KLIMA\_X lädt die Besuchenden ein, den Stand ihres Wissens zu prüfen. Ihre Gefühle im Angesicht der Klimakrise zu erkunden. Ausreden zu entlarven, die oft gegen Veränderungen ins Feld geführt werden. Sie können ausgewählten Klimapionier:innen zuhören, aus gelungenen Veränderungen in der Geschichte Zuversicht ziehen, Ideen im Aktionsraum austauschen und schließlich einen Anruf in die Zukunft wagen: Was wäre, wenn wir nicht scheitern?

### Standorte und Laufzeit

KLIMA\_X steht aktuell an ihrem dritten Standort im Klimahaus Bremerhaven bis 2. November 2025. Das Interesse der Besuchenden zeigt, dass der transformative Ansatz der Ausstellung an Aktualität nicht verloren hat.

### Besucherzahlen

Bisher haben an den Standorten Frankfurt, Berlin und Bremerhaven rund 150.000 Besuchende die Ausstellung aufgesucht.

### Wanderausstellung

Die Ausstellung wurde als Wanderausstellung für eine Ausstellungsfläche von 550 € qm entwickelt und kann modular angepasst werden.

### Schulmaterialien

Für KLIMA\_X wurden Unterrichtsmaterialien zur Vor- und Nachbereitung für Klassenstufe 8-12 entwickelt. Download: <https://klima-x.museumsstiftung.de/schulmaterialien/>



## Zahlen, Daten, Fakten Weitergabe KLIMA\_X

### Zukunft KLIMA\_X

Das Projektteam möchte eine Weitergabe der Ausstellung unterstützen. Die Ausstellung muss an die Bedingungen vor Ort (Standort, sozialer und politischer Kontext) angepasst werden und inhaltlich tw. aktualisiert werden. Als inhaltliche Partnerin stehen die leitende Kuratorin und Konzepterin Katja Weber (Reflekt), für die Gestaltung die Szenografen von it's about zur Verfügung. Die Ausstellung ist aktuell im Klimahaus Bremerhaven, von wo aus der Abbau und Transport organisiert werden muss. Da die Ausstellung modular gebaut wurde, können die Anpassungen variabel durchgeführt, gekürzt oder erweitert werden.

### Termine

Sollte die Ausstellung an keinen weiteren Standort weitergehen, werden einzelne Module am Klimahaus verbleiben und an weitere Interessent:innen abgegeben. Die Gespräche laufen derzeit am Museum für Kommunikation Frankfurt. Bis **31. August 2025** sollte geklärt sein, was nach dem Ende der Laufzeit in Bremerhaven am 2. November 2025 mit der Ausstellung geschehen soll, um entsprechende Aufträge zu vergeben.

### Kosten

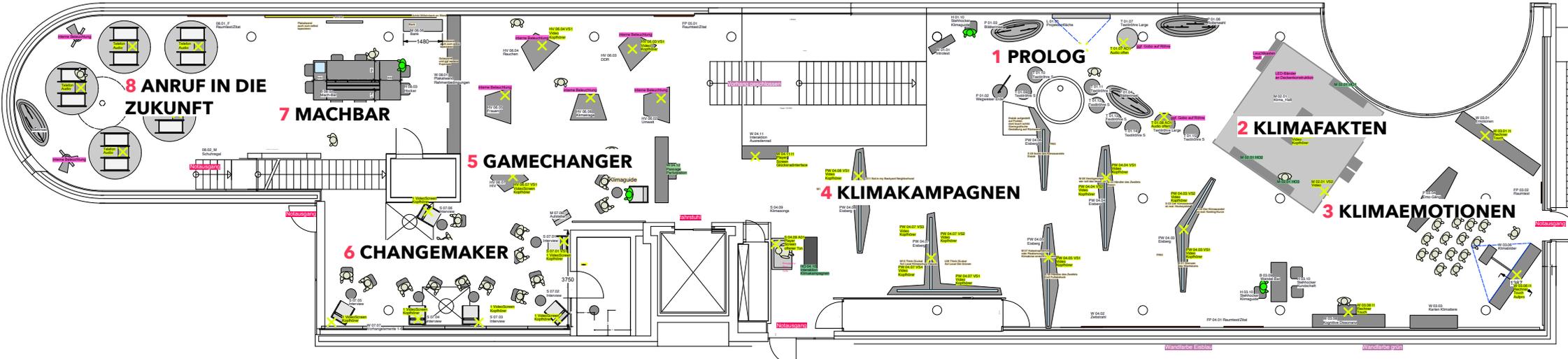
Für die Weitergabe müssen Kosten für Transport, ggf. Lagerung, Lizenzen der Leihgeber\*innen, Honorare für inhaltliche Anpassungen, szenografische Umplanungen, grafische und bauliche Anpassungen bei inhaltlichen Aktualisierungen usw. kalkuliert werden. Eine erste grobe Schätzung für die Übergabe und Anpassung der gesamten Ausstellung von ca. **130.000 €** ohne Transport und Aufbau liegt bereits vor und kann als Basis für die individuellen Bedarfe angepasst werden.

Next Station?



Wien Urania, Zukunftsbild 2045 | Reinventing Society & Wire Collective (CC BY-NC-SA 4.0, Foto: Phoenixpix)

**Ausstellungsrundgang und Dramaturgie**  
**Beispiel MfK Frankfurt/Main**



**Ausstellungsfläche: 550 qm**

## Wartehäusschen „Klimahalt“ – CheckIn Fakten rund um's Klima

Obwohl die meisten Menschen über die Klimakrise Bescheid wissen, kommen wir selten ins Handeln. Bloße Fakten genügen nicht. Wir verharren (im sinnbildlichen Wartehäusschen) bei den Fakten. Zeit zum Aufbruch. Es ist dennoch hilfreich, sich zu Beginn der Erlebnisreise die gegenwärtige Situation zu vergegenwärtigen. Anstelle bloßer Statistik können Phänomene erlebt und spielerisch entdeckt werden.

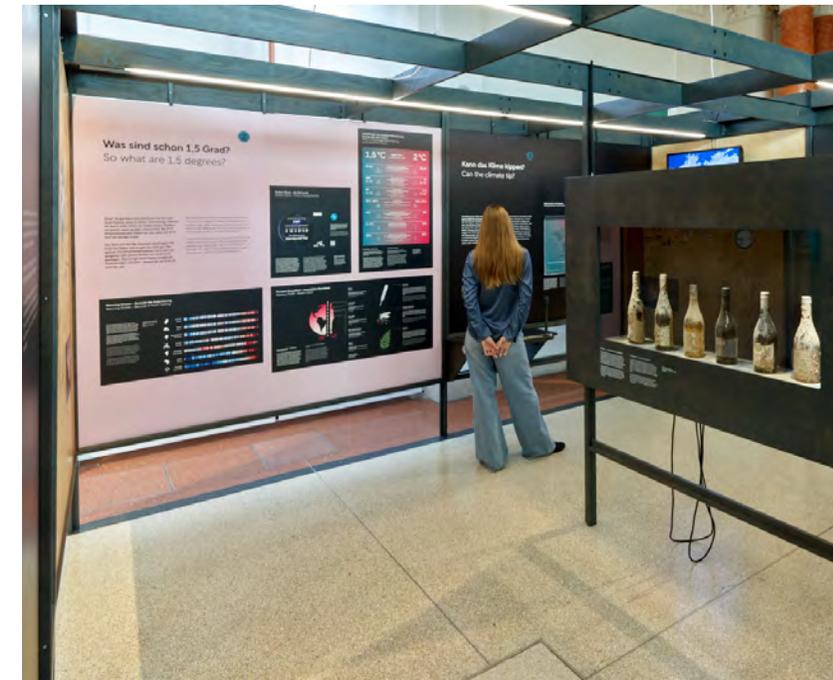
**CO<sub>2</sub>-Ballast-Interaktion:** Anheben von Dosen, um das Gewicht des CO<sub>2</sub>-Ballasts bestimmter Handlungen zu spüren.

**Kippunkt-Simulation:** Spielerisches Herantasten an den Kippunkt, um die Irreversibilität von Klimaveränderungen zu verdeutlichen.

**Flutwein-Installation:** Flaschen aus Flutkatastrophen vermitteln die emotionale Realität von Extremereignissen in Deutschland.

**Visualisierung der Naturveränderungen:** zeigen erste Verluste.

**Uhr im Wartehäusschen:** Zeigt symbolisch, dass es kurz vor 12 ist – die Dringlichkeit des Handelns.



## Willkommen in der Welt der „Klimaemotionen“ – Warum tun wir nicht, was wir wissen?

Emotionen spielen eine zentrale Rolle, um die Kluft zwischen Wissen und Handeln in der Klimakrise zu überbrücken. Die Ausstellung hilft den Besuchenden, ihre eigenen Emotionen zu erkennen und sich damit auseinanderzusetzen. Interaktive Medienstationen laden zur Selbstbefragung ein, um die eigene emotionale Reaktion auf die Klimakrise zu reflektieren.

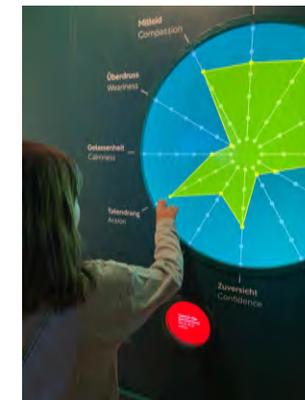
**Klimatiere:** Begleiten die Besuchenden durch den emotionalen Dschungel und überbrücken die Distanz zu dem schweren Thema; Karten können als Gesprächsanreiz mitgenommen werden.

**Klimaguides:** Geschultes Personal, das an der „WandelBar“ intensive Gespräche über die Klimakrise führt.

**Großprojektion „Emotionsdetektor“:** Erfasst die emotionalen Reaktionen auf Klimabilder und regt zur Diskussion an.

**Emotionsnetz-Touchscreen:** Besucher:innen erstellen ein Netz ihrer emotionalen Reaktionen und vergleichen es mit anderen, um Gruppeninteraktionen zu fördern.

**Interaktive Geschichte:** Führt die Besucher:innen durch die Entscheidungsreise eines Paares, das einen Urlaub unter dem Aspekt der kognitiven Dissonanz plant.



## Ausstellungsrundgang und Dramaturgie // Raum 3

### „K wie Klimakrisenkommunikation“ – Rückblick auf 80 Jahre Kommunikation

Die Ausstellung zeigt 80 Jahre Klimakrisenkommunikation und untersucht, wie Wissenschaft, Wirtschaft, Medien, Politik und Gesellschaft teils wirksam, teils hinderlich auf den Klimaschutz eingewirkt haben.

**Raubild mit Eisbergen:** Ein kühles, medienintensives Szenenbild veranschaulicht die wechselhafte Geschichte der Klimakommunikation.

**Kommunikationsgeschichte(n):** Besucher:innen entdecken historische und aktuelle Ansätze der Klimakommunikation aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen.

**Klima-Glücksrad:** Spielerisch erforschen die Besucher:innen gängige „Klimaansprüche“, die sie selbst oder andere vom Handeln abhalten.

**Partizipative Station:** Am Übergang zum nächsten Bereich können Besucher:innen Geschichten zur Klimakrise beitragen – sowohl solche, die sie nicht mehr hören wollen, als auch solche, die mehr Beachtung finden sollten.



## Gamechanger Beispiele gelungener Veränderungen

Das düstere Bild, welches Fakten, vorherrschende Emotionen und die Geschichte manipulativer Klimakommunikation zeichnen, suggeriert, dass gesellschaftliche Transformation in diesem Maßstab nicht funktionieren würde. Dass es in der Vergangenheit aber gelungene Beispiele gab, zeigen die Veränderungsgeschichten in diesem Bereich.

**Inszenierte Objekte:** Im Stil eines *musée sentimental* erinnern die ausgestellten Objekte an erkämpfte Fortschritte und erfolgreiche Umbrüche, die Mut machen, sich aktiv für den Klimaschutz zu engagieren.



“

**Wege entstehen  
dadurch, dass man  
sie geht.**

*Paths are created  
by walking them.*

Spruchwort  
Proverb

**Let's talk about Climate**  
**Im Dialog mit Klima\_Pionier:innen**

Nehmen Sie Platz im Klimacafé und begegnen Sie Klimapionier\*innen. Eine Vielzahl von Faktoren bestimmt den Erfolg von Veränderungsprozessen. Einer dieser Faktoren sind Vorkämpfer\*innen und von einigen dieser Menschen können Besuchende sich etwas erzählen lassen, indem sie sich zu Ihnen an den Tisch setzen und ihnen auf Augenhöhe begegnen.



“  
**Der beste Weg,  
die Zukunft vorher-  
zusagen, ist, sie zu  
gestalten.**

*The best way to  
predict the future  
is to create it.*

Sprichwort  
Proverb



## Komm an die Mach-Bar! Ärmel hochkrempeln und loslegen

Motivierte Besuchende können sich ganz konkret informieren, wo und wie sie sich für mehr Nachhaltigkeit engagieren können. Denn Klimaschutz ist MachBar. Wände, die an einen urbanen Raum erinnern offerieren zahlreiche Plakate von Nachhaltigkeitsakteur\*innen. Zugleich können die Besuchenden ihre Botschaft an Mitmenschen, Wirtschaftsakteure und die Politik auf Tafeln schreiben. Eine häufige Forderung: „Traut euch!“



**Anruf in die Zukunft:**

**Was wäre, wenn wir nicht scheitern?**

Ein ruhiger Raum lädt zum Reflektieren der Ausstellungsinhalte ein. Oft sind es gerade nicht die Katastrophenszenarien, die uns ins Handeln bringen, sondern positive Geschichten. Diese Geschichten einer noch nicht verlorenen Zukunft können in Fernrohren erspäht oder mit einem Telefonanruf in ein fiktives 2045 gehört werden.

Die Ausstellung endet ganz bewusst mit einem positiven Ausblick einer noch erreichbaren Zukunft. Wir könnten es auf dem Planet Erde so schön haben. Die Frage zum Abschluss sei erlaubt: Was wäre, wenn wir nicht scheitern?



## Evaluierung der Ausstellung

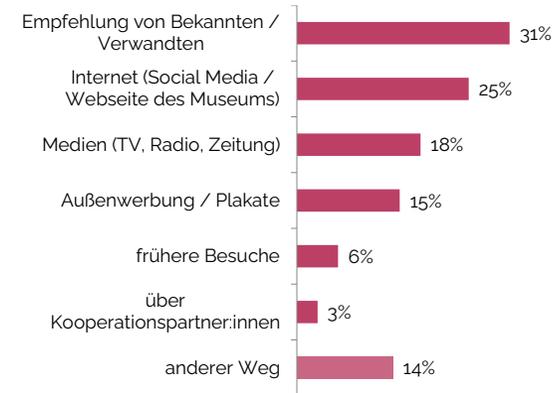
Während der Laufzeit von KLIMA\_X im Museum für Kommunikation Frankfurt wurde ein Online-Fragebogen am Ende des Ausstellungsrundgangs angeboten. An der Umfrage haben nahezu 1.200 Besuchende teilgenommen und umfangreich ihre Einschätzungen zur Ausstellung und ausgewählten Aspekten der Klimakommunikation abgegeben.

### Link zur gesamten Evaluation

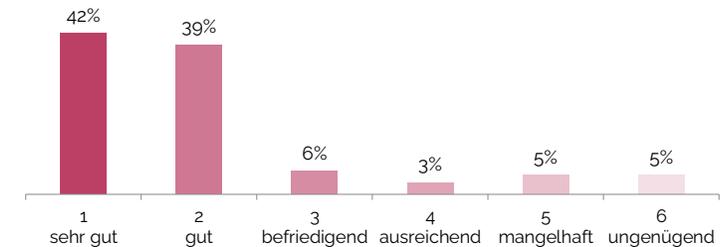
<https://klima-x.museumsstiftung.de/evaluierung/>



**Abb. 17: Wie sind Sie auf die Ausstellung »KLIMA\_X« aufmerksam geworden?**  
(Mehrfachnennung möglich, n=1.148)



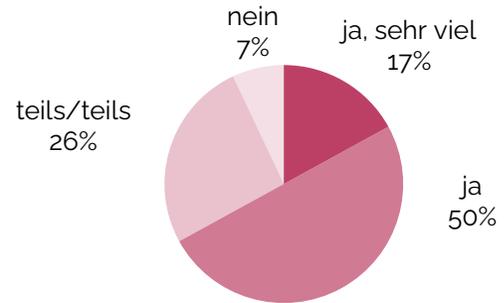
**Abb. 26: Wie hat Ihnen die Ausstellung »KLIMA\_X« insgesamt gefallen?**  
(Frage beantwortet von n=1.124)



## Evaluierung der Ausstellung (Auswahl)

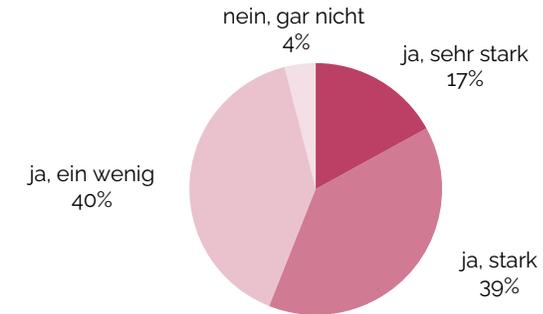
**Abb. 33: Haben Sie in der Ausstellung etwas Neues erfahren?**

(Frage beantwortet von n=1.124)



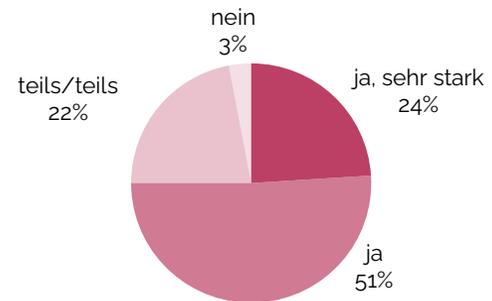
**Abb. 41: Regt die Ausstellung »KLIMA\_X« Sie zum Handeln an?**

(Frage beantwortet von n=1.081)



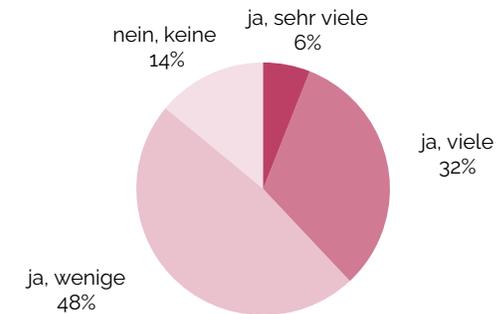
**Abb. 37: Knüpft das Thema der Ausstellung »KLIMA\_X« an Ihren Alltag an?**

(Frage beantwortet von n=1.120)



**Abb. 43: Nehmen Sie konkrete Ideen mit, was Sie gegen den Klimawandel/die Klimakrise tun können?**

(Frage beantwortet von n=1.053)



## Zum Nachhören und -schauen



Trailer zur Ausstellung in Frankfurt/Main

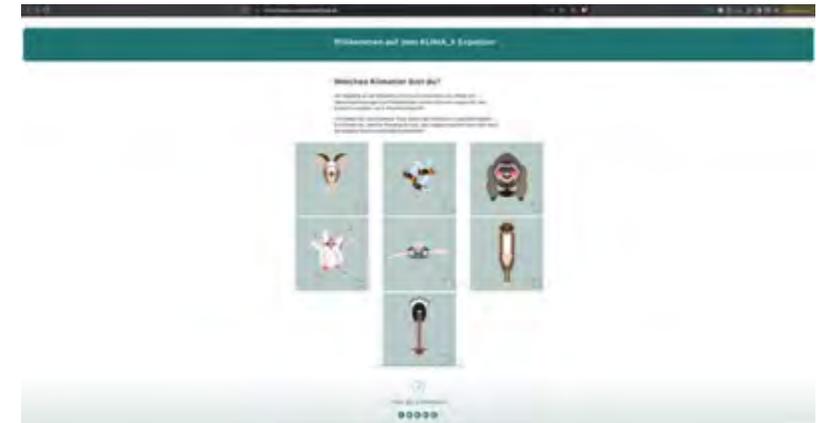
<https://www.youtube.com/watch?v=41SRQ9fmojl&t=2s>



Podcast vom Klimahaus Bremerhaven

Klimaschutz – da geht noch was  
<https://www.klimahaus-bremerhaven.de/podcast/>

4 Folgen á 25 min mit Katja Weber, Dr. Volker Quaschnig,  
Friederike Mayer, Dr. Thorsten Schäfer, Kerstin Rubin



Webpräsenz

<https://klima-x.museumsstiftung.de>



## Presseresonanz (Auswahl)



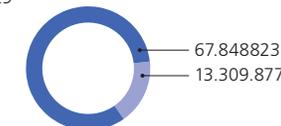
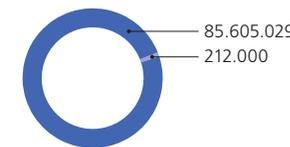
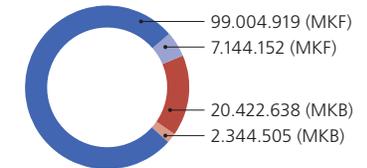
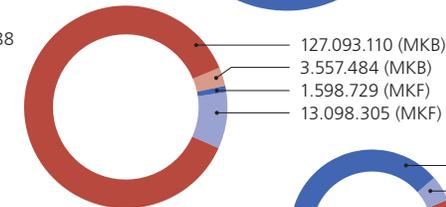
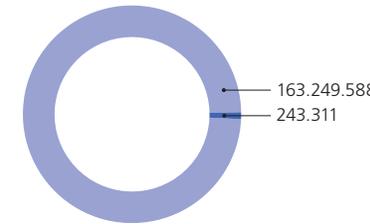
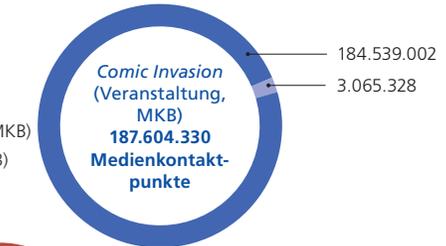
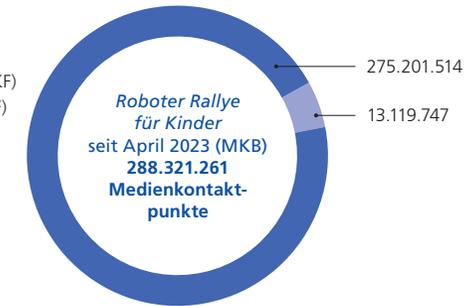
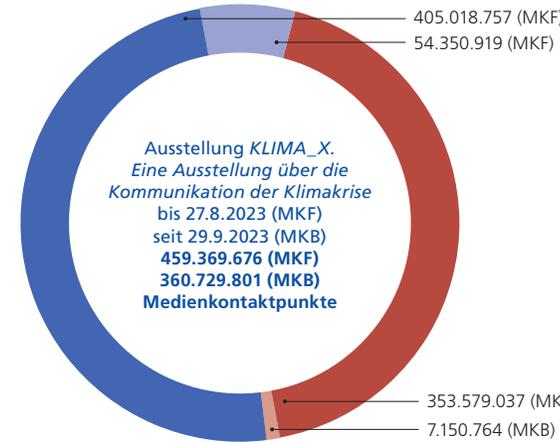
- [Von Gamechangern, einem Emotionsdetektor und Anrufen in der Zukunft](#) – rbb24 Inforadio, 29.9.2023
- [KLIMA X. Warum tun wir nicht, was wir wissen?](#) – tipBerlin, 29.9.2023
- [Eine Ausstellung zur Klimakrise, die Mut zum Handeln macht](#) – Berliner Morgenpost, 28.9.2023
- [Ausstellung in Berlin: Wieso tun wir nicht mehr fürs Klima?](#) – Handelsblatt, 28.9.2023
- [Ausstellung zur Klimakommunikation kommt nach Berlin](#) – klimafakten.de, 28.9.2023
- [Eine große Jahresausstellung zum Klimawandel: Ist das wirklich noch nötig?](#) – Berliner Zeitung, 28.9.2023
- [Ausstellung in Berlin. Wieso tun wir nicht mehr fürs Klima?](#) – ZEIT ONLINE, 28.9.2023
- [Erkenntnisse aus KLIMA X](#) – FAZ, 24.8.2023
- [Wieso tun wir nicht, was wir wissen?](#) – Ausstellungskritk.blog, 15.11.2022
- [Was wäre, wenn wir nicht scheitern?](#) – hessenschau, 12.10.2022
- [Klima retten – warum tun wir's nicht?](#) – Frankfurter Rundschau, 11.10.2022
- [Ausstellung KLIMA X über Klimawandel](#) – ARD Brisant, 19.1.2022

## Medienresonanz Museum für Kommunikation Frankfurt

KLIMA\_X war eines der reichweitenstärksten Themen des Jahres 2023 im Museum für Kommunikation Frankfurt und erzielte die höchste mediale Reichweite aller Sonderausstellungen der vergangenen zehn Jahre. Besonders in den sozialen Medien wurde die Ausstellung häufig von Besucherinnen und Besuchern erwähnt.

### Medienkontaktpunkte:

- / ■ Online-Reichweite
- / ■ Print-Reichweite





**Kontakt** Reflekt Berlin

**Katja Weber**

Leitende Kuration, Konzept,  
Ausstellungsmanagement  
+49 172 3166131  
katja.weber@reflekt.de

Museum für Kommunikation Frankfurt

**Timo Gertler**

Co-Kuration, Ausstellungs-  
management  
+49 (0)69 60 60 650  
t.gertler@mspt.de

Klimahaus Bremerhaven

**Annika Brieber**

Ausstellungsleitung  
+49 (0)471 902030 83  
brieber@klimahaus-  
bremerhaven.de

Hallo Klima

**Katharina Benedetter**

Kooperation Österreich  
+43 (0)670 55 50 135  
verein@halloklima.at

Studio it's about

**Andrea Kowalski**

Szenografie  
+49 (0)30 55617236  
andrea@itsabout.de